

Rahmentätigkeitsprogramm

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **48 (1975)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Neuerungen werden erhebliche Veränderungen im Bereich der Versorgungstruppen und des militärischen Versorgungsvorganges mit sich bringen. Die Zahl der Stäbe wird von 88 auf 47 und der Einheiten von 327 auf 237 gesenkt werden. Die Personalreduktion soll rund 7000 Mann betragen. Diese Neuerungen bedeuten einen sehr fühlbaren Eingriff in das bisherige Gefüge. Die Einführung der neuen Ordnung wird an alle Beteiligten hohe Ansprüche stellen. Ich appelliere an Sie alle, den in Aussicht stehenden Reformarbeiten ihre Unterstützung zu gewähren und mitzuhelfen, dass die neue Ordnung reibungslos und ohne vorübergehende Schwächung unserer Einsatzbereitschaft verwirklicht werden kann.

Unsere Armee steht in den nächsten Jahren vor schweren Aufgaben. Vor allem gilt es, trotz der finanziellen Erschwerungen, denen wir heute gegenüberstehen, der Armee auch in Zukunft die Mittel zu gewähren, deren sie unbedingt bedarf, um weiterhin als glaubwürdiges Instrument unserer Landesverteidigung gelten und damit ihre Aufgabe erfüllen zu können. Unser Volk muss darum auch in Zukunft zu seiner Armee stehen — nicht nur mit Worten, sondern auch mit der Tat.

In der Volksabstimmung vom 8. Juni, in der über die Mittel abgestimmt wird, die dem Bund in der nächsten Zeit gewährt werden sollen, geht es in sehr betonter Weise auch um die Armee. Eine Verweigerung der finanziellen Mittel müsste unsere Armee in einer höchst gefährlichen Weise treffen. Es würde ihr damit die Möglichkeit entzogen, ihre materielle Rüstung auf jener Stufe zu halten, die angesichts der heutigen weltpolitischen Lage unumgänglich ist. Ich möchte hoffen, dass die Einsicht in die Notwendigkeit unserer Zeit Bürger und Bürgerinnen bei dem schicksalsschweren Urnengang vom 8. Juni leiten werden.

Ihnen allen danke ich nochmals für Ihren grossen Einsatz und für Ihr Bekenntnis zur Armee. Haltet fest an Eurer Treue und steht auch weiterhin zur Heimat. Wenn wir einig und geschlossen bleiben, wird uns auch die Zukunft gerüstet finden.

Rahmentätigkeitsprogramm

für die Zeit vom 1. Juli 1975 bis 30. Juni 1977

Genehmigt an der 57. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 2. Mai 1975

1. Studium der Reglemente «Fourieranleitung» und «Truppenhaushalt», sowie der Änderungen VR, VRA, AW.
2. Studium der Verpflegungsbestellung unter Berücksichtigung der Jahreszeit, der Truppe, des Truppenstandortes, des Verpflegungsplanes und des Reglementes «Kochrezepte für die Militärküche» (1. 7. 74) mit dem Ziel einer Rückschubverminderung an die Verpflegungsmagazine der Armee.
3. Praktischer Verpflegungsdienst (Einrichten von permanenten und feldmässigen Küchen, Kochen).
4. Theoretischer Verpflegungsdienst (Kleinkrieg, Jagdkrieg, Detachement, Durchhalteausbildung).
5. Die Betriebsstoffversorgung.
6. Erste Hilfe.
7. Studium des neuen Versorgungskonzeptes, welches per 1. 1. 77 in Kraft treten wird.

Zentraltechnische Kommission des SFV